

In den Tiefen des Winters
erfuhr ich schließlich,
dass in mir ein unbesiegbarer Sommer liegt.
(Albert Camus)

Zugestellt durch Post.at



Prambachkirchner **Pfarrblatt**

Nr. 77 • Winter 2025 • www.dioezese-linz.at/prambachkirchen



Pfarrgemeinde
Prambachkirchen

Pfarrgemeindebüro

- Prof.- Anton- Lutz-Weg 3
4731 Prambachkirchen
- Telefon: 0 72 77 / 23 08
- pfarre.prambachkirchen@
dioezese-linz.at
- [https://www.dioezese-linz.
at/prambachkirchen](https://www.dioezese-linz.at/prambachkirchen)

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Dienstag 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kontaktmöglichkeit außerhalb der
Kanzleizeiten: Paul Chikaodili
Igwegbe: 0676 / 877 65 639
Beate Kalteis: 0676 / 877 66 333

Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Pram-
bachkirchen, Ausschuss für Öffentlichkeits-
arbeit, vertreten durch Birgit Zoitl, Prof.-
Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen.
Bilder: Pfarrgemeinde, pixabay, flickr.com/
photos/pfarmedien, Rest namentlich er-
wähnt. Herstellung: Druckerei Wambacher-
Veas, 4070 Eferding, Linzerstraße 5

Vorwort	2
Aus dem Pfarrleben	3-5
Fachteam Caritas	6-7
Firmung	7
Pfarre EferdingerLand	8
Katholisches Bildungswerk	9
kfb	10-11
KiLi	12-13
Minis	14-15
Sternsinger	15
Kindergarten / Krabbelstube	16
Freud und Leid	17
Rätsel und Spaß	17
Bibliothek	18
Termine	19
Weihnachtsmarkt	20

Liebe Pfarrgemeinde,

**„Bereitet dem Herrn den Weg!
Ebnet ihm die Straßen!“
(Jesaja 40, 3)**

Bald beginnt der Advent, die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Es ist vor allem eine Zeit der Erwartung des Herrn, Jesus Christus, der gekommen ist, der kommt und der wieder kommen wird.

Ja, Advent kommt jedes Jahr und wir sind oft versucht in dieser Zeit uns immer mit den Vorbereitungen auf das Fest zu beschäftigen. Aber, in dieser Zeit sind wir aufgefordert wach zu bleiben, mehr Zeit zu nehmen um über unsere Begegnung mit dem Menschgewordenen Sohn Gottes nachzudenken. Was bedeutet es für mich, dass das Wort Gottes seinen Wohnsitz unter uns Menschen genommen hat? Wir versuchen in dieser Zeit diese Realität immer mehr wahrzunehmen.

Advent hat mit der Zukunft zu tun. Wir sind eingeladen unseren Blick auf das, was kommt zu erheben. Wer in die Zukunft schaut, der soll auch mit Hoffnung und Zuversicht rechnen. Wie gehen wir dann mit den Dingen der Zukunft um? Sind wir voller Hoffnung oder voller Angst? Als Gläubige lassen wir uns auf Gottes Liebe ein.

J e d e s
Weihnach-
ten ist eine
Zeit der Er-
innerung der Freude über die Ge-
burt Christi. Um an dieser Freude
teilzuhaben, sollten wir es auch
mit der Botschaft von Johannes
dem Täufer ernst nehmen. Er
bleibt der Mann der Adventzeit,
der uns als Erster lehrte, wie wir
unsern Herrn willkommen heißen
können. Der Evangelist Matthä-
us stellt ihn als die Erfüllung der
Prophezeiung Jesajas dar: Eine
Stimme ruft in der Wüste: Bereitet
dem Herrn den Weg, ebnet ihm
die Straßen!“ (Vgl. Matt. 3, 3).

Johannes der Täufer fordert uns
auf, den Weg für den Herrn vorzu-
bereiten. Diese Vorbereitung liegt
nicht nur darin, in Beten und Re-
fektion zu bleiben. Es fordert uns
auf etwas zu tun, besonders im
Bereich der Liebe zu den Mitmen-
schen. Johannes der Täufer drückt
diesen Aspekt aus, in der Antwort
zu der Frage: „Was sollen wir also
tun?“ „Wer zwei Gewänder hat, der
gebe eines davon dem, der kei-
nes hat, und wer zu essen hat, der
handle ebenso“ (Lk. 3, 10-11).

Möge diese Adventzeit für uns eine
spirituell bereichernde Zeit sei.

**Schönen Advent und Frohe
Weihnachten!** Euer Kooperator
Paul Chikaodili Igwegbe

Diesem Pfarrblatt liegt ein Erlagschein bei, mit
dem wir Sie einmal im Jahr um eine Pfarr-
blattspende bitten. Wir ersuchen daher auch
heuer wieder um einen Unkostenbeitrag.



Sollte kein Erlagschein
beiliegen hier die Bankda-
ten und der QR-Code.

IBAN: AT59 3443 7000 0003 0874
Verwendungszweck: Spende für Pfarrblatt.

Ein herzliches Vergelt's Gott



ERNTEDANK

*Gott für das „tägliche Brot“ danken -
und für all das, was unser Leben lebenswert macht.*



Am 5. Oktober 2025 feierten wir mit unserem Kooperator Chikaodili Igwegbe und der musikalischen Gestaltung vom Kirchenchor unter Begleitung durch Wolfgang Schönleitner mit seinem Akkordeon ein schönes Erntedankfest und die Jubelpaarfeier unserer Pfarre.



Wir feierten heuer mit 16 Jubelpaaren ihr 25-, 40-, 50- und 60-jähriges Ehejubiläum. Die Jubilare empfingen versammelt im Altarraum von Kooperator Chikaodili paarweise den Segen und erneuerten ihr Eheversprechen.



Die Frauen der katholischen Frauenbewegung zauberten auch heuer wunderbare Ansteckbüschel und die Jubelpaare erhielten schöne Kerzen, liebevoll gestaltet von Mittendorfer Hilde und ihrem Team, als Andenken an ihr Ehejubiläum.

Ein herzliches Danke dem Musikverein, dem Kirchenchor, der Brauchtumsgruppe, den Bäuerinnen für das Binden der schönen Erntekrone und der Ortsbauernschaft Prambachkirchen für die Gestaltung der sehr gut besuchten Agape nach dem Festgottesdienst. Ein ganz besonderer Dank auch an Reinhard Eschlböck und dem Team Feste & Feiern für die Organisation.

*Liebe ist
wie ein gutes Essen -
sie braucht Zeit, Sorgfalt
und die Fähigkeit,
jeden Moment zu genießen.*



Nach der Festmesse ging es bei sehr windigem Wetter zum gemütlichen Ausklang in das Kolmgut.

Weitere Fotos vom Erntedankfest und der Jubelpaarfeier 2025 finden sie auf unserer Pfarrhomepage: <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4300/bilderfotos/gallery/46532.html>



Neue Gottesdienstzeiten ab Advent

Mit dem Beginn des Advents steht nicht nur ein neues Kirchenjahr vor der Tür, sondern auch eine Zeit der Veränderung und des Neubeginns. Diese Zeit lädt uns ein, Gewohntes zu überdenken und offen zu bleiben für Neues – auch in unserer Pfarrgemeinde.

Hintergrund

Nach dem **Weggang von Pfarrgemeindegeseelsorger René Koppenberger-Drenik** gibt es derzeit keinen Nachfolger. Auf die ausgeschriebene Stelle hat sich bislang niemand beworben, eine neue Ausschreibung ist erst im kommenden Jahr vorgesehen. Da René auch in Stroheim und Aschach tätig war, müssen mehrere Gottesdienste nun von anderen GottesdienstleiterInnen übernommen werden. Zusätzliche Unterstützung aus dem Seelsorgeraum EferdingerLand ist daher aktuell kaum möglich.

Beratung und Beschluss im Pfarrgemeinderat

Vor diesem Hintergrund war eine Anpassung der Gottesdienstzei-

ten notwendig. In der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates wurde darüber intensiv beraten und schließlich folgender Beschluss gefasst:

Ab dem **29. November** gelten folgende Gottesdienstzeiten:

> Donnerstag:

Gottesdienst um **08:00 Uhr** bleibt wie bisher

> Samstag

(Vorabendmesse, Winterzeit): Gottesdienst um **19:00 Uhr**

> Sonntag:

Gottesdienst um **09:30 Uhr**

> **Dienstagsgottesdienst entfällt**, weshalb die **Anbetung künftig am Donnerstagvormittag** stattfindet

Diskussion und Überlegungen

Im Rahmen der ausführlichen Diskussion zeigte sich, dass der spätere Beginn des Sonntagsgottesdienstes zunächst eine Umstellung bedeutet. Es wurden Bedenken geäußert, dass diese Zeit für einige KirchenbesucherInnen etwas spät sein könnte. Gleichzeitig wurde aber auch auf

positive Erfahrungen anderer Pfarren hingewiesen, wo diese Uhrzeit bereits seit längerem gut angenommen wird.

Ein weiterer zentraler Vorschlag wurde ebenfalls besprochen: Da der Dienstag-Gottesdienst nur noch schwach besucht war, soll künftig wieder **jeden Samstagabend eine Vorabendmesse** gefeiert werden. So wird allen, die am Sonntagvormittag verhindert sind, eine regelmäßige Mitfeier ermöglicht.

Der Pfarrgemeinderat und Gäste aus den Fachteams stimmten ohne Gegenstimme für das neue Konzept. Mit dieser Entscheidung wollen wir sicherstellen, dass auch bei knapper werdenden priesterlichen Ressourcen das gemeinsame Feiern unseres Glaubens möglich bleibt.

Wir danken Euch für euer Verständnis und eure Offenheit in dieser Phase der Veränderung. Für Fragen oder Anregungen steht das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat jederzeit zur Verfügung.

In liebevoller Erinnerung an Herrn Walter Domberger

In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit gedenken wir unseres langjährigen Organisten **Herrn Walter Domberger**, der am 29. September 2025 im 64. Lebensjahr nach schwerer Krankheit heimgegangen ist.

Walter war ein begnadeter Musiker, dessen feines Gespür und musikalische Hingabe viele Gottesdienste zu etwas Besonderem machten. Mit Ruhe, Bescheidenheit und Tiefe verstand er es, die Herzen der Menschen mit seiner Musik zu berühren. Bereits ab 1980 bis in die 1990er Jahre gestaltete er gemeinsam mit dem Singkreis der Katholischen Jugend zahlreiche Jugendmessen und Hochzeiten und war rund 20 Jahre lang aktives Mitglied des

Chores. Darüber hinaus brachte sich Walter auch in vielen anderen Bereichen des Pfarrlebens mit großer Hilfsbereitschaft ein – sei es beim Pfarrfest, bei besonderen Feiern oder in der Firmvorbereitung, wo er mit Stolz „seine“ Orgel präsentierte und junge Menschen für die Musik begeisterte.

Herr, schenke Walter die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm.

Das Seelsorgeteam und die Pfarrgemeinde Prambachkirchen danken ihm von Herzen für sein vielseitiges Wirken. Sein Platz an der Orgel bleibt leer – doch seine Musik und sein Wirken werden in unserer Erinnerung weiterklingen.

Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist gemeinsam mit dem Seelsorgeteam das zentrale Beratungs- und Beschlussgremium jeder Pfarrgemeinde. Er arbeitet intensiv mit den Fach-Teams zusammen, berät, plant, beschließt und überprüft Maßnahmen in sämtlichen Pfarrgemeindebereichen (angefangen von Liturgie, Verwaltung und Bau, Gemeinschaft usw.)

In regelmäßigen Treffen (4-5x pro Jahr) sprechen wir über aktuelle Themen, planen Projekte, unterstützen Gruppen und überlegen, wie wir das Miteinander in Prambachkirchen weiter fördern können.

Mit „Neues aus dem PGR“ möchten wir euch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben – was uns beschäftigt, was wir anpacken und wo ihr vielleicht selbst mitgestalten könnt.

Bei der **PGR-Sitzung am 16. September 2025** war die Firmung ein zentrales Thema. Es wurden verschiedene Möglichkeiten zur Firmvorbereitung überlegt und es wird Unterstützung für das Firmteam gesucht – Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Mit dem Ausscheiden des Pastoralassistenten René Koppenberger-Drenik, der bei uns viele Wortgottesfeiern geleitet hat, wurden organisatorische Fragen rund um die Gottesdienste diskutiert.

Weiters wurde der Weihnachtsmarkt am 1. Adventsonntag (30. November 2025) vorbereitet und über anstehende Feste wie Erntedank und die MinistrantInnen-Aufnahme am 26. Oktober 2025 gesprochen.

In der **PGR-Sitzung am 21. Oktober 2025** wurde neuerlich die Firmung ausführlich besprochen und ein neues „Baukasten-System“ ausgearbeitet. Der Firmtermin für 2026 wurde für Freitag, 5. Juni 2026 um 17.00 Uhr bei uns in Prambachkirchen vereinbart. Firmspender wird Abt Dr. Reinhold Dessel aus dem Stift Wilhering sein – siehe Bericht. Als weiteres zentrales und wichtiges Thema wurde über die Gottesdienstzeiten gesprochen und ein gemeinsamer Beschluss gefasst. Es gilt unsere Personalressourcen bestmöglich zu unterstützen und einzusetzen – siehe Bericht.

Zum Abschluss wurde noch über die Finanzierung des laufenden Betriebes unserer Pfarrgemeinde gesprochen – da es für dieses wichtige Finanzthema Vorbereitungen braucht, wird es neuerlich Teil der nächsten Sitzung werden.

Die nächste PGR-Sitzung findet am 25. November 2025 statt.

Wir halten euch weiterhin auf dem Laufenden, was sich im Pfarrgemeinderat und in unserer Pfarrgemeinde tut – gemeinsam gestalten wir Kirche vor Ort!



Neue Kirchturmbeleuchtung

Rechtzeitig passend zum jetzt früheren Einsetzen der Dunkelheit erstrahlt unser Kirchturm und der Pfarrplatz wieder im neuen Licht! Zauner Sepp hat die neue Beleuchtung installiert – nun in moderner LED-Technologie, die energiesparend und umweltfreundlich ist. Der Kirchturm ist damit nicht nur ein schöner Anblick in den Abendstunden, sondern entspricht auch dem technischen Standard.

Die Umstellung auf die neue gesetzlich vorgeschriebene LED-Technologie hat 1.500 Euro gekostet – wir freuen uns über eine Spende auf unser Pfarrkonto AT59 3443 7000 0003 0874 mit dem Verwendungszweck „Kirchturmbeleuchtung“ – **Vergelt's Gott.**



Caritas Haussammlung

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Pfarrgemeinde, die in den letzten Monaten unterwegs waren um für Menschen in Not Spenden zu sammeln.

Ein großer Dank an alle, die ihre Tür, ihr Herz und ihre Brieftasche geöffnet haben. So kam ein großartiger Betrag von **9.709 Euro** zusammen. **Vergelt's Gott!**

Diese Spendengelder bleiben in OÖ, um Landsleute in schwierigen Situationen und Not zu unterstützen. Denn nicht immer läuft im Leben alles nach Plan. Krankheit, Arbeitslosigkeit, Trennung, ein Unfall



– all das sind Situationen, die von einer Sekunde auf die andere den Alltag auf den Kopf stellen. Da ist es verständlich, dass Betroffene momentan nicht mehr weiterwissen und die finanzielle Situation zusätzlich erdrückend erscheint.

Unterstützung zu holen ist keine Schwäche, sondern STÄRKE.

Die Frage ist wo, wie und wer kann mir weiterhelfen?

IMPULSFRAGE:
Wer ist dein Nächster, dem du dich auch in tiefster Not ohne Scham anvertrauen kannst?

Daher setzen wir in diesem Beitrag den Themenschwerpunkt:

Caritas-Angebote im Bezirk – kostenlos, diskret und vertraulich, lösungsorientiert!



Die Caritas Servicestelle für pflegende Angehörige bietet an mehreren Standorten kostenlose psychosoziale Beratung für pflegende Angehörige und Zugehörige an.

„Wir begleiten und beraten diese Menschen mit unseren Angeboten und wollen dadurch bewirken, dass sie sich gestärkt, informiert und gut begleitet fühlen in ihrer Rolle als pflegende Angehörige. Rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per Mail.“



Sonja Zauner, 0676-8776-2440, sonja.zauner@caritas-ooe.at
Caritas Servicestelle Eferding, Kirchenplatz 3, 4070 Eferding

Beratungen an einem Montag, bitte um vorherige Terminvereinbarung.

Weitere Angebote der Caritas im Bezirk:

Sozialberatung Eferding – Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 08:30 bis 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 0676-8776-8073, sozialberatung.eferding@caritas-ooe.at

Regionalcaritas Eferding und Grieskirchen

In allen Bezirken Oberösterreichs sind Regional-KoordinatorInnen im Einsatz, die AnsprechpartnerInnen vor Ort für alle Fragen rund um die Caritas sind.

Ein wichtiges Anliegen ist es, Bedürfnisse und Anliegen von Menschen in Notlagen unmittelbar wahrzunehmen und den Zugang zu Hilfsleistungen der Caritas zu erleichtern.

Ansprechperson: Franziska Greil, 0676-8776-2021

Mobile Familiendienste Eferding & Grieskirchen

Hubert-Leeb-Straße 1, 4710 Grieskirchen
Erreichbarkeit: MO, DI, DO, FR – jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr unter 07248 618-95
familiendienste_grieskirchen@caritas-ooe.at

Alle Angebote der Caritas sind auf der Homepage **www.caritas-ooe.at** ersichtlich.

Informationsmaterial und Folder liegen in der Pfarrkanzlei, in der Kirche und in der Bücherei auf.

An der neuen Broschüre „ANGEBOTE 2026 für betreuende und pflegende Angehörige in Oberösterreich“ wurde schon fleißig gearbeitet. Wir können uns auf die vielfältigen, besonderen „Angebote“ freuen.



Kaffeeplausch in geselliger Runde



Unter dem Motto
„Gemeinsam statt einsam“
laden wir

**am Dienstag, den 20. Jänner 2026
ab 14:30 Uhr**

**wieder recht herzlich Männer und Frauen
zu einem gemütlichen Kaffeeplausch ins
Pfarrheim ein.**

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Firmung 2026 von Reinhard Eschlböck



Auf neuen Wegen unterwegs

Bald ist es wieder so weit:
Die Vorbereitungen für die
Firmung 2026 in unserer
Pfarrgemeinde Prambach-
kirchen starten demnächst!
Gemeinsam möchten wir

uns mit den Jugendlichen auf den Weg machen, dem
Glauben nachspüren und Gemeinschaft erleben.

Die Firmung selbst wird am **Freitag, den 5. Juni
2026, um 17:00 Uhr** gefeiert. Das Firmsakrament
wird **Abt Dr. Reinhold Dessl OCist** aus dem Stift
Wilhering spenden.

Das Firmteam Prambachkirchen hat sich neu for-
miert und stellt die Firmvorbereitung auf neue Bei-
ne. Künftig wird es ein **Baukastensystem** geben,
das den Jugendlichen ermöglicht, ihren persönli-
chen Weg zur Firmung individuell zu gestalten. Ne-
ben einigen **gemeinsamen Fixpunkten** – wie der
Vorstellungsmesse, einem Nachmittag mit Koope-
rator Chikaodili Igwegbe zur Vertiefung des Glau-
bens und der Vorbereitung auf das Firmsakrament
– können die Firmlinge aus mehreren **pfarrbezo-
genen Projekten** wählen.

Ob Mithilfe bei einem Gottesdienst, soziale Aktio-
nen oder kreative Beiträge – jede und jeder kann
sich dort einbringen, wo die eigenen Talente und
Interessen liegen. So entsteht ein Weg, der Ge-
meinschaft, Glauben und Engagement auf schöne
Weise verbindet.

Ein besonderes Highlight wird auch das Treffen mit
dem Firmspender, Abt Reinhold Dessl, sein, bei
dem die Jugendlichen ihn persönlich kennenlernen
und sich gemeinsam auf das Sakrament einstim-
men können.

Wir freuen uns schon jetzt auf alle Firmlinge, Eltern
und Paten, die sich gemeinsam auf diesen Weg
machen – und auf ein schönes, lebendiges Fest
der Firmung im Juni 2026!

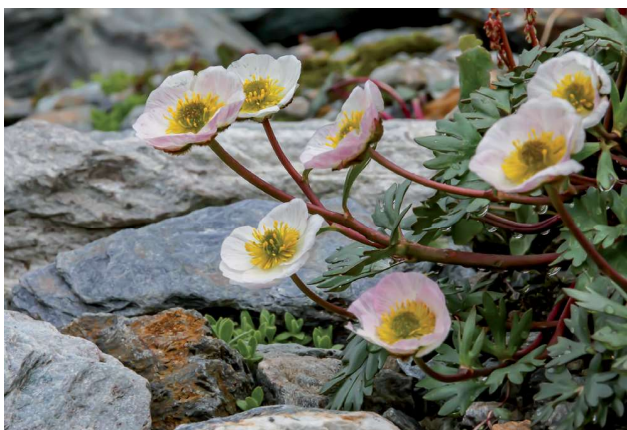
**Der Informationsabend wird am 04.12.2025 um
19 Uhr im Pfarrheim in Prambachkirchen statt-
finden.**

Mithilfe des Links hinter dem QR-
Code können sich Jugendliche zur
Firmvorbereitung & Firmung 2026
in Prambachkirchen anmelden.



Auf neuen Wegen unterwegs

Bischof Stecher – der frühere Diözesanbischof von Innsbruck, ein begeisterter Bergsteiger – erzählt staunend und mit Bewunderung von einer unscheinbaren Pflanze, einer zarten weißen Blume – dem Gletscherhahnenfuß, der in 3000 m Höhe verweilen in die extreme Unwirtlichkeit hinein blüht. Das Großklima, in dem er sich behauptet, ist geradezu lebensfeindlich. Die Winter lang und hart und auch im Sommer wird er oft von einer dicken Schneeschicht zugedeckt, Wetterstürze, eisige Temperaturen, Hagel, Schneesturm bis er dann schließlich wieder einmal ein paar Sonnenstrahlen erhascht.



Dieser Überlebenskünstler übersteht es angeblich sogar, wenn er drei Jahre eingeschnitten ist. Und besonders bewundernswert – auch wenn das Großklima sehr ungünstig und rau ist, nützen Extrempflanzen wie der Gletscherhahnenfuß ein Kleinklima aus, das sich bei intensiver Sonnenbestrahlung in unmittelbarer Bodennähe zwischen Geröll und in feinen Felsritzen und Steinen entfaltet und im engsten Bereich geradezu tropische Wärmewerte entwickeln kann. Das Großklima kriegt ihn nicht unter. Er ist ein unentwegter „Trotzdemblüher“ – im Kleinklima.

Ein Bild, das sich meines Erachtens für die Situation unserer Kirche bestens eignet, in der das Großklima ja auch alles andere als wachstumsfördernd ist; Umfragen bestätigen, dass die Kirche nicht gerade als eine blühende und angesehene Institution gesehen wird, die besonderes Vertrauen genießt:

Bisweilen deckt sie eine Schneedecke der Ignoranz zu, machen ihr die eisigen und ernüchternden Ne-

gativmeldungen über das Versagen ihrer Vertreter zu schaffen. Die brütenden Hitzewellen des Fanatismus, dem jedes Mittel recht ist, sein Scheuklappenpendenken durchzusetzen, die Spaß- und Konsumgesellschaft, die die Seelenlandschaft immer mehr versteppen lässt oder auch der sinkende Grundwasserspiegel tragender, bleibend gültiger Werte. Und dann wieder ein Hagelschauer des unmenschlichen Drucks, den ein rücksichtsloser Kapitalismus und Neoliberalismus auf Menschen ausübt und dem zarten Pflänzchen gehörig zusetzt.

Solch winterliche Kälte verspüren wir in Gesellschaft und Kirche, in (un)sozialen Medien und Politik, überall wo das Evangelium für eigene Interessen missbraucht, das Leben der Menschen bedroht wird. Der „Trotzdemblüher“ aber blüht auch in eine widrige Welt hinein und lässt sich nicht kleinkriegen.

In der Winter-, besonders in der Advent- und Weihnachtszeit zünden wir wieder viele Kerzen an und schaffen in der Liturgie und in den Familien ein Kleinklima, eine Atmosphäre, die uns erahnen lässt, wie einmalig, wertvoll, wichtig und wie sehr von Gott geliebt jeder Mensch ist und dass uns Zukunft verheißen ist. Damit schaffen wir auch in unseren Pfarrgemeinden so ein Kleinklima, das gegen jede winterliche Kälte ein „Trotzdemblühen“ ermöglicht. Dazu gehört Hoffnung gegen alle Resignation und Verzweiflung, ein von Wertschätzung geprägter Umgang gegen alle Hassbotschaften, eine positive Grundhaltung und Freude gegen Griesgram und Schlechtreden usw.

Unsere Gesellschaft und auch die Kirche lebt von einem Kleinklima, das es ermöglicht, gegen das gesellschaftlich oft lebensfeindliche Großklima ebenso zu blühen wie gegen Widrigkeiten des kirchlichen Großklimas.

*Reinhold Stecher, Der Gletscherhahnenfuß: Hoffnung und Ermutigung durch eine kleine Blume, Tyrolia, 2011



Euer Pfarrer Klaus Dopler

Buchpräsentation

Die Buchpräsentation „**Wenn das Leben stolpert #glaubandich**“ war ein rundum gelungener Abend mit zahlreichen begeisterten Gästen. Die berührend authentischen Geschichten der unterschiedlichen Autorinnen ermutigten zu einem regen Austausch unter den Anwesenden. Im Anschluss an die Vorstellung des Buches lud das Veranstaltungsteam zu einem gemütlichen Ausklang bei einer kleinen, gemeinsamen Jause ein.



Tarockkurs

Tarockkurs für AnfängerInnen

Dauer: 5 Abende, jeweils Montag, 18 bis 21 Uhr
5., 12., 19., 26. Jänner
und 2. Februar 2026

Tarockkurs für Fortgeschrittene/ WiedereinsteigerInnen

Dauer: 5 Abende, jeweils Montag, 18 bis 21 Uhr
9., 16., 23. Februar
und 2., 9. März 2026

Ort:
Pfarrheim Prambachkirchen

Kursleitung:
August Hinterhölzl

Kostenbeitrag:
jeweils 50 Euro pro Person

Anmeldung unter:
0676 / 88 55 95 618 oder
hinterhoelzlaugust@gmail.com



130 JAHRE 1895-2025
MUSIKVEREIN PRAMBACHKIRCHEN

PRAMBACHKIRCHEN BEBT!

JUBILÄUMS KIRCHENKONZERT
7. DEZEMBER | 19:30UHR
PFARRKIRCHE PRAMBACHKIRCHEN

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf von Instrumenten und Beibehaltung.
ZVR: 711502495

Raiffeisen
Prambachkirchen

EINTRITT
FREIWILLIGE SPENDE

Geburtstags-Frühstück



... für die kfb-Mitglieder, die dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern.

Mit den drei Geburtstags-Jubilarinnen haben wir heuer im Café Scheuer in kleiner Runde mit herzlichen Glückwünschen, mit Blumen und bei gutem Frühstück gefeiert.

Mögen ihre neuen Lebensjahre erfüllt sein von Gesundheit, Lebensfreude und Gottes Segen.

Mit der Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen laden wir **ALLE FRAUEN** ganz herzlich zur Teilnahme ein. Wir freuen uns auf euch!



30.11.2025: Weihnachtsmarkt

Vor dem Pfarrheim und in der kfb-Kaffeestube im Pfarrheim laden die kfb-Frauen ab 13:00 Uhr zu Kaffee, Tee und köstlichen Pofesen ein.

02.12.2025: Adventfeier im Pfarrheim, Beginn um 19:00 Uhr

Mit besinnlichen und unterhaltsamen Texten und Geschichten wollen wir diesen Abend gestalten. Ein Frauen-Singkreis wird den Abend mit

Liedern und Musik begleiten. Bei Tee und Kekserln, die das kfb-Team besorgt, lassen wir den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

08.12.2025: 9:30 Uhr Frauenmesse

07.01.2026: 10-wöchiger SELBA-Kurs, Mittwoch, 9:00 bis 10:30 Uhr im Pfarr- heim Prambachkirchen

Training für Körper, Geist und Seele. Einladungen folgen. Siehe auch nachstehenden Artikel.

09.01.2026: 16:00 Uhr „Frauenherbst“

Besuch in der Uhren-Stube und im Genusskammerl bei Familie Honetschläger in Prambachkirchen.

28.01.2026: 19:00 Uhr „Gaudi-Abend“ im Pfarrheim

Für Frauen & Männer – Musik & Lustiges mit Gschaidner & Leirich aus St. Agatha.

01.03.2026: 9:30 Uhr Familien-Fasttagsmesse



SelbA-Kurs in Prambachkirchen ab 07.01.2026

Training für Körper, Geist und Seele

SelbA steht für „Selbständig und Aktiv“ und ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren mit dem Ziel, die geistige Fitness und körperliche Vitalität zu erhalten oder sogar zu steigern.

SelbA bringt Schwung ins Leben, ganz nach dem Motto „Mit Lebensfreude älter werden“. Das Training regt, ohne Leistungsdruck, mit Spiel und Spaß die kognitiven und motorischen Fähigkeiten an. Die gemeinsamen Übungen und der Austausch in der Gruppe mit anderen Gleichgesinnten versprechen Abwechslung und machen viel Freude.

Das Trainingsprogramm von SelbA ist ein wissenschaftlich fundiertes Trainingsprogramm das auf den drei Säulen Gehirn, Bewegung und Alltagskompetenz beruht.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9:00 bis 10:30 Uhr im Pfarrsaal Prambachkirchen. Die erste Einheit am Mittwoch, den 7. Jänner wird als Schnuppereinheit gratis angeboten. Jede weitere SelbA-Einheit kostet 7 Euro und wir treffen uns 10 mal für das SelbA-Training.

Auf euer Kommen freuen sich die SelbA-Trainerin Ute Wöß aus Stroheim und die kfb Prambachkirchen.

Die kfb konnte heuer aufgrund verschiedener Aktionen, wie Pofesen backen, Pfarrcafé und Palmbüschen binden, die mit Hilfe vieler fleißiger Hände und Kuchenspenden realisierbar waren, folgende Spenden übermitteln:

- ➔ 1.000 Euro an die Pfarrgemeinde
- ➔ 300 Euro an die Ministrantenkassa
- ➔ 300 Euro an die kfb-Frauenstiftung zur Unterstützung von in Not geratenen Frauen und Müttern
- ➔ 1.000 Euro an das Ehepaar Söllinger für das Hilfsprojekt „Child Vision Nepal“, siehe nachstehenden Bericht



„NUR, WEIL ICH EIN MÄDCHEN BIN – WEIL ICH NUR EIN MÄDCHEN BIN“



Brigitte und Heinz Söllinger aus Meggenhofen haben im Jahr 2016 das Hilfsprojekt **Child Vision Nepal** gegründet. Bei ihren Besuchen in Nepal bemerkte das Ehepaar die dramatische Notlage von Mädchen aus der untersten Kaste, die häufig von Kinderarbeit, dem Verkauf als Arbeitssklavinnen und als Prostituierte betroffen sind oder schon ab dem 12. Lebensjahr verheiratet werden.

Jährlich werden bis zu 25 000 Mädchen und junge Frauen von den Eltern verkauft bzw. auch entführt.

Derzeit stellen die Söllinger eine Suppenküche für 50 Straßenmädchen auf. Das Leiden vieler Mädchen sei unbeschreiblich, sagen sie. 270 Kinder haben sie unter ihrem Schutz. Leider können sie nicht alle Mädchen aufnehmen, aber doch einmal pro Tag ein Essen geben.

Dank ihres Vereins sind bereits drei Schulen entstanden: in einem Slum, einem Lepradort und in einem Gefängnis, sowie ein Heim für 27 Mädchen. 8 Mädchen konnten sie aus der Prostitution befreien, eines aus der Sklaverei. Vier Kinderhochzeiten konnten sie verhindern. Durch Verträge mit den Eltern der Mädchen wird unter anderem festgehalten, dass die Kinder nicht vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet werden dürfen, sondern die CVN Schulen besuchen und im Land bleiben – damit sie ihr Wissen einmal weitergeben können und somit die Ausbildung nachhaltig ist. In den Projekten arbeiten auch junge Freiwillige aus Österreich, bisher 14 Volunteers.

Für ihr jahrelanges Engagement wurde Brigitte Söllinger vom Land OÖ mit dem „Eduard-Ploier-Preis“ ausgezeichnet – eine Würdigung ihres Einsatzes in der Entwicklungszusammenarbeit in Nepal.

Brigitte Söllinger betont: „**Wir geben unseren Kindern die Angel, nicht die Fische.**“



Wir wünschen eine freundvolle, sinnerfüllte und gesegnete Advent- und Weihnachtszeit.

Die Katholische Frauenbewegung



Was tut sich in der Kinderliturgie?

Familienmesse im September

Zwei Wochen nach Schulbeginn war für uns klar, dass wir zur **Kindergarten-Rucksack- und Schultaschen-Segnung** einladen.

Ein neues Kindergarten- bzw. Schuljahr bringt für alle Beteiligten neue Herausforderungen mit sich. Da ist es ermutigend und stärkend, wenn man weiß, dass Gott uns begleitet und wir gesegnet in den neuen Abschnitt starten können. Petrus, ein Jünger von Jesus, hat einmal in einem Brief geschrieben: „**Werft alle eure Sorgen auf ihn, denn er sorgt für euch.**“

Und genau das haben wir auch gemacht - unsere Sorgen wegwerfen. Alle Kinder durften sich sog. Sorgensackerl abholen und Pater Dominik hat sie, stellvertretend für Jesus, alle aufgefangen. Wenn wir unsere Sorgen Jesus anvertrauen, dann ist unser „Rucksack“ wieder leer. Dann ist Platz für etwas Gutes - für Gottes Segen.

Diesen **Segen** gab es am Schluss **von P. Dominik** für alle und speziell für jene Kinder, die ihren Kindergarten-Rucksack bzw. ihre Schultasche mitgebracht

hatten. Als Draufgabe durften sich die Kinder schließlich noch eines der beliebten **Schutzengerl** bei uns abholen.



Fotos: KiLi-Team

Familienmesse im Oktober

Trotz schönem Herbstwetter war auch dieser Gottesdienst sehr gut besucht. Vor dem Altar lag ein Schlauchboot für eine gemeinsame **Bootsfahrt** zum Thema „**Jesus stillt den Sturm**“ bereit. Das von Maria Stichlberger gemeinsam mit Emma vorgetragene Evangelium wurde im Anschluss von den Kindern nachgespielt. Dabei durften alle laut gähnen, fest blasen wie der Wind, mit Tüchern große Wellen simulieren und mit Instrumenten die entsprechende Stimmung erzeugen.

Die Jünger von Jesus fürchteten sich, aber Jesus sagte: „Warum habt ihr Angst, ich bin doch da. Ich passe auf euch auf!“

Unser Leben ist manchmal auch wie so eine Bootsfahrt, aber wir können auf Jesus vertrauen. Er geleitet uns sicher durch alle Ängste und Stürme.

Musikalisch wurden wir dieses Mal von **Andrea Sandberger und Regina Eder** auf der Gitarre begleitet. Ein ganz herzliches **DANKESCHÖN** an euch, aber auch an eure Kinder Sarah (Stage Piano) und Kathrin (Stage Piano / Querflöte) und natürlich an alle, die vorne kräftig im Kinderchor mitgesungen haben.

Unsere nächsten Termine zum Vormerken:

30. November: Familienmesse mit Adventkranzweihe um 9:30 Uhr

24. Dezember: Kindermesse um 15:00 Uhr





Minis Prambachkirchen



Unterstützung hatten wir **dankenswerterweise** wieder von **Maria Stichlberger**, die sich dafür immer wieder gerne Zeit nimmt und den spirituellen Teil übernimmt.



Was war los bei unseren Minis?

Schnupperstunde im September

Es ist ja bekannt, dass Vereine und Organisationen unterschiedlichster Art um Nachwuchs ringen. Die Vielzahl an Angeboten macht es nicht leicht, junge Menschen für sich zu begeistern. Umso mehr hat es uns gefreut, dass sich vier Mädchen zur **Schnupperstunde** gemeldet haben.

Unsere Ministrantinnen, Elisabeth und Emma, haben die vorbereiteten Aufgaben rund um das Ministrieren vorgezeigt. Es gab einen **Hindernisparcours** zu bewältigen, **Glocken** im richtigen Intervall zu läuten, Wissenswertes rund um die **liturgischen Farben** und den Versuch einen leider nicht wasserdichten **Kelch** zu basteln. Und dann stellte sich auch noch die Frage: Wie ziehe ich mich richtig an und wie war das noch einmal mit dem speziellen Knoten, der meinen Gürtel richtig sitzen lässt?



Wir freuen uns, dass unsere Gruppe wieder wächst.

Ministrantinnen und Ministranten von Andrea Eder-Neißl

Mini-Stunden mit unseren Neuzugängen

Kurze Zeit später fanden dann schon die ersten Mini-Stunden statt. Schließlich mussten die Neuzugänge für die Mini-Aufnahme vorbereitet werden. Diese fand am 26. Oktober statt. Aus redaktionellen Gründen können wir aber erst in der nächsten Ausgabe darüber berichten.



Fotos:
Andrea
Eder-Neißl



Sternsingeraktion 2025/26 in Prambachkirchen

Mit Herz und Krone unterwegs für eine gerechtere Welt

Auch heuer ziehen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche als SternsingerInnen durch Prambachkirchen, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen und gleichzeitig Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Die Aktion verbindet Gemeinschaft, Abenteuer und soziales Engagement – und bewegt das ganze Land.

„Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt.“ Mit königlichen Gewändern und einer Krone auf dem Kopf bringen die SternsingerInnen die Friedensbotschaft in die Wohnungen und Häuser. Die besuchten Menschen freuen sich über den Segen, und die gesammelten Spenden unterstützen Projekte für Menschen, die in Armut leben.

Termine und Ablauf

Die Sternsingergruppen sind an folgenden Tagen unterwegs: 29. und 30. Dezember 2025 sowie 2. und 3. Jänner 2026, jeweils ab Mittag für rund vier Stunden.

Die Gruppen bestehen aus drei bis vier Königen und einer Begleitperson. Bei Runden außerhalb des Ortskerns unterstützt die Begleitperson mit dem Auto. Auch Erwachsenengruppen werden voraussichtlich wieder unterwegs sein.

Mitmachen leicht gemacht

Wer mitmachen möchte – als SternsingerIn, Begleitperson oder FahrerIn – ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung

20-C+M+B-26

Spenden Sie bitte für Menschen in Not!

DANKE!

sternsingen.at

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

gibt es unter: www.sternsingen-prambachkirchen.at





Wochen voller Licht, Wärme und Gemeinschaft.

Unsere Martins- und Adventszeit

Die dunkle Jahreszeit hat bei uns im Kindergarten eine ganz besondere Stimmung. Gemeinsam mit den Kindern erleben wir diese

Zeiten am Adventskranz an. Das Warten auf Weihnachten spüren wir in vielen kleinen Momenten – beim Keksebacken, beim Basteln von Geschenken und natürlich beim Öffnen des Adventskalenders.



Im November stand natürlich der **heilige Martin** im Mittelpunkt. Mit Liedern, Geschichten und kleinen Rollenspielen haben wir uns auf das **Laternefest** vorbereitet. Die Kinder bastelten mit viel Freude ihre eigenen Laternen – jede ein kleines Kunstwerk!

Am Vormittag wurde in den einzelnen Gruppen **individuell gefeiert** – mit Martinsgeschichten, Liedern und kleinen gemeinsamen Aktionen. Am Abend fand dann der **große gemeinsame Umzug** statt. In diesem Jahr wurde die **Festgestaltung neu gedacht**: Entlang eines **Stationenweges** durch den Ort konnten die Familien verschiedene Szenen aus der Martinsgeschichte erleben und an Mitmachstationen innehalten.

Nach dem Martinsfest richtet sich unser Blick schon auf die **Adventszeit**. Wir schmücken den Gruppenraum, singen Adventslieder, hören Geschichten und zünden jeden Montag **gemeinsam** eine weitere Ker-



Diese besondere Zeit im Jahr ist für uns im Kindergarten eine Zeit des Miteinanders, des Staunens und der Dankbarkeit. Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine lichtvolle Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Euer Kindergarten- und Krabbelstuben-Team



ABLAUF

VORANMELDUNG

Liebe Eltern,

Sie können Ihr Kind für das Kindergarten & Krabbelstubenjahr 2026/2027 voranmelden. Bei Bedarf füllen Sie bitte die Voranmeldung aus und senden Sie sie per Post oder E-Mail an uns. Den Voranmeldebogen finden Sie auf unserer Homepage unter „Anmeldung“. Anmeldeschluss ist der 06.01.2026.

Mit freundlichen Grüßen
Christina Hehenberger



Kontakt

kg405213@pfarrcaritas-kita.at
0676/897493320

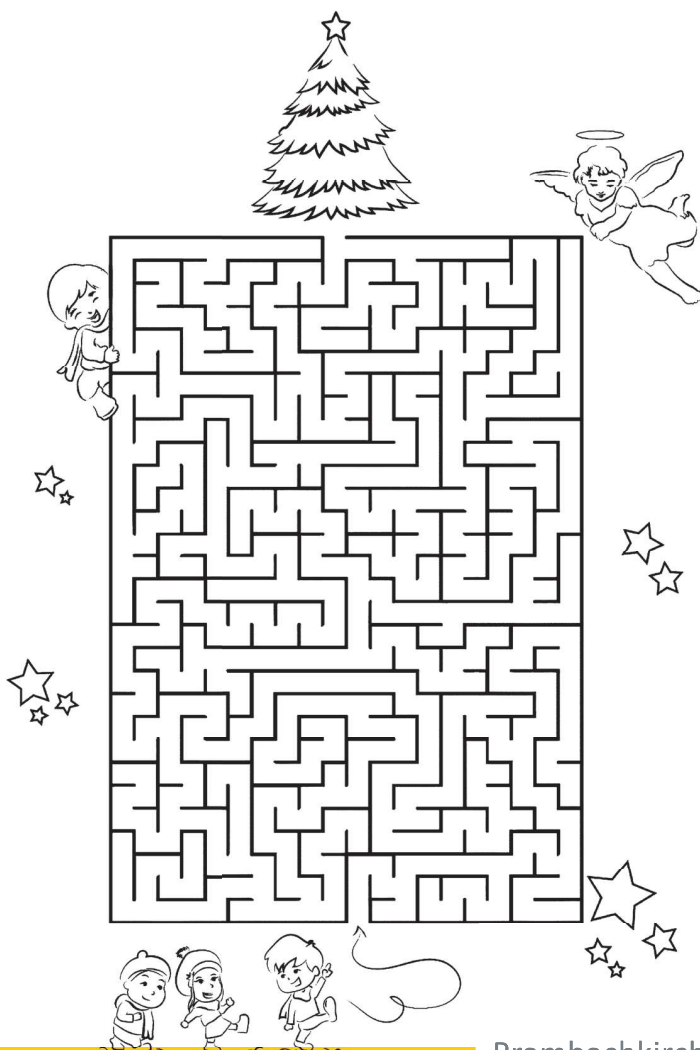
Rätsel und Spaß



Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen -
kannst du sie finden?



(c) malvorlagen-seite.de



Freud und Leid

Es wurden getauft:

Alexander Mario **Litzlbauer**
Großsteingrub, am 11.10.2025

Frieda **Zehetmair**
Bahnhofstraße, am 12.10.2025



Es sind verstorben:

† 13.09.2025, **Hein** Herbert
Hartkirchen, im 64. LJ

† 19.09.2025, **Stichlberger** Maria
Birihub, im 93. LJ

† 29.09.2025, **Domberger** Walter
Dachsberg, im 64. LJ

† 13.10.2025, **Burner** Hilda
Amselweg, im 77. LJ

† 21.10.2025, **Fichtel** Anna
Altenheim Eferding, im 96. LJ

† 26.10.2025, **Henetmair** Paula
Gföllnerwald, im 90. LJ





Worte, die wärmen Adventliche Lesestunde in der Bibliothek

Adventsonntag,
30. November 2025

geöffnet von 14–16:30 Uhr
15 Uhr Erzähltheater für Groß & Klein

Wenn Geschichten zu Herzen gehen, entsteht Wärme, die verbindet. Die Bibliothek lädt ein zu einer adventlichen Lesestunde mit dem Erzähltheater „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels – eine Erzählung über Mitgefühl, Miteinander und Geborgenheit.

Kinder können außerdem beim Basteln kreativ werden, Erwachsene genießen Punsch, Gespräche und Geschichten.

Zum Abschluss sammeln wir am Feuerkorb im Pfarrgarten Gedanken, die wir loslassen möchten – und schaffen Raum für Neues.

Geschichten zum Mitnehmen

Jeden Adventsonntag wartet eine neue Geschichte in unserer Buchstartbühne im Fenster – zum Mitnehmen, Lesen und Weiterschenken. Mach den Spaziergang zur Bücherei zu einem kleinen adventlichen Ritual, das glücklich macht.

Unser
Geschenktipp!

tiefe stille
zieht übers land
zart ganz zart
fallen dicke weiße flocken
rein und weich wie watte
auf die brachzeit des seins
wurzelzeit ist angebrochen
bei kerzenlicht und tee
dem wesentlichen
auf der spur

Petra Unterberger



Schenke 365 Tage lesen ...
Ein Gutschein für eine
Jahreskarte der Bibliothek
macht's möglich.



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	17:30–19:30 Uhr
Freitag	16:00–18:00 Uhr
Sonntag	8:30–11:30 Uhr

www.biblioweb.at/prambachkirchen
www.prambachkirchen.bvoe.at



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Prambachkirchen



NOVEMBER

- Di. 25.11.2025** 19:00 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung
- Sa. 29.11.2025** 19:00 Uhr: **Gottesdienst** mit Adventkranzsegnung
- So. 30.11.2025** 09:30 Uhr: Familienmesse zum 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung und anschließend Prambachkirchner Weihnachtsmarkt

DEZEMBER

- Di. 02.12.2025** 19:00 Uhr: Adventfeier der kfb
- Do. 04.12.2025** 06:30 Uhr: Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
19:00 Uhr: Informationsabend zur Firmung
- Fr. 05.12.2025** Nikolausaktion
- Sa. 06.12.2025** 19:00 Uhr: Gottesdienst
- So. 07.12.2025** 09:30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Adventsonntag
19:30 Uhr: Adventkonzert des Musikvereins Prambachkirchen in der Pfarrkirche
- Mo. 08.12.2025** 09:00 Uhr: Frauenmesse zu Mariä Empfängnis mit Sammlung für Mariä-Empfängnis-Dom (Verein zum Dombau)
- Do. 11.12.2025** 08:00 Uhr: Gottesdienst
- Sa. 13.12.2025** 19:00 Uhr: Gottesdienst
- So. 14.12.2025** 09:30 Uhr: Gottesdienst zum 3. Adventsonntag mit Sammlung Aktion Sei so frei / Bruder in Not (Kath. Männerbewegung)
- Do. 18.12.2025** 08:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Anbetung bis 18:00 Uhr
18:00 Uhr: Bußfeier
- Sa. 20.12.2025** 06:30 Uhr: Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
19:00 Uhr: Gottesdienst
- So. 21.12.2025** 09:30 Uhr: Gottesdienst zum 4. Adventsonntag
- Mi. 24.12.2025** 15:00 Uhr: Kindermesse
22:00 Uhr: Christmette mit dem Kirchenchor
- Do. 25.12.2025** 08:30 Uhr: Festgottesdienst zum Weihnachtsfest
- Fr. 26.12.2025** 09:30 Uhr: Gottesdienst
- Sa. 27.12.2025** Gottesdienst um 19:00 Uhr **ENTFÄLLT**
- So. 28.12.2025** 09:30 Uhr: Gottesdienst
- 29.12.2025 bis 03.01.2026** Sternsingeraktion
- Mi. 31.12.2025** 16:00 Uhr: Jahresschlussandacht

TERMINE

Pfarrgemeinde

Prambachkirchen

JÄNNER

- Do. 01.01.2026** 09:30 Uhr: Gottesdienst
- Sa. 03.01.2026** 19:00 Uhr: Gottesdienst
- So. 04.01.2026** 09:30 Uhr: Gottesdienst
- Di. 06.01.2026** 09:30 Uhr: Sternsingermesse
- Mi. 07.01.2026** 09:00-10:30 Uhr: Schnuppereinheit SelbA-Kurs
- Do. 08.01.2026** Gottesdienst um 08:00 Uhr **ENTFÄLLT**
- Sa. 10.01.2026** 19:00 Uhr: Gottesdienst
- So. 11.01.2026** 09:30 Uhr: Gottesdienst
- Do. 15.01.2026** 08:00 Uhr: Gottesdienst
- Sa. 17.01.2026** 19:00 Uhr: Gottesdienst
- So. 18.01.2026** 09:30 Uhr: Gottesdienst
- Di. 20.01.2026** 14:30 Uhr: Kaffeeplausch
- Do. 22.01.2026** 08:00 Uhr: Gottesdienst
- Sa. 24.01.2026** 19:00 Uhr: Gottesdienst
- So. 25.01.2026** 09:30 Uhr: Gottesdienst
- Mi. 28.01.2026** 19:00 Uhr: Faschingskehr aus der kfb
- Do. 29.01.2026** 08:00 Uhr: Gottesdienst
- Sa. 31.01.2026** 19:00 Uhr: Gottesdienst

Erste Terminankündigungen für Frühjahr 2026

- So. 01.02.2026** 09:30 Uhr: Familienmesse des Kindergartens
- So. 01.03.2026** 09:30 Uhr: Familien-Fasttagsmesse
- So. 08.03.2026** 09:30 Uhr: Vorstellgottesdienst der Erstkommunikationskinder
- So. 29.03.2026** 09:30 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag mit anschließendem Pfarrcafé
10:00 Uhr: Palmweihe für Kinder
- Do. 02.04.2026** Gründonnerstag
- Fr. 03.04.2026** Karfreitag
- Sa. 04.04.2026** Karsamstag
- So. 05.04.2026** Ostersonntag
- Mo. 06.04.2026** Ostermontag
- Sa. 25.04.2026** 10:00 Uhr: Erstkommunion



**Sonntag,
30.11.2025
ab 10:00 Uhr
am Ortsplatz**

PRAMBACHKIRCHNER WEIHNACHTSMARKT

Ganztägiger weihnachtlicher Standmarkt in gemütlicher
Atmosphäre mit verschiedenen Angeboten.
Musikalisch umrahmt durch die Musikkapelle Prambachkirchen.

Ortsplatz	verschiedene Aussteller u. kulinarische Köstlichkeiten
Pizzeria Saal	Aussteller bieten handwerkliche Produkte an
Bücherei	14:00-16:00 Tag der offenen Tür mit Möglichkeit zum Schmökern und Basteln für Kinder
	15:00 Worte, die Wärmen – Adventliches Erzähltheater
Pfarrkirche	9:30 Familienmesse mit Adventkranzweihe Musikalische Gestaltung durch den Schulchor
Pfarrheim	13:00-16:00 Kaffeestube & Pofesen backen

Auf Ihren Besuch freuen sich der
Kulturausschuss der Marktgemeinde Prambachkirchen,
die Pfarre Prambachkirchen und die zahlreichen Aussteller:innen



UNSER
PRAMBACHKIRCHEN